



Absender:

Name, Vorname
Institution/Funktion
Straße
PLZ, Ort
E-Mail

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens **18. März 2020** an:
– über unsere Webseite www.fdp-dvp-fraktion.de
– per Mail: veranstaltungen@fdp.landtag-bw.de
– telefonische Infos bei Frau Elisabeth Haux-Wong:
0711 2063 9112
– per Fax: 0711 20 63 610

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Dr. Timur Lutfullin, Parlamentarischer Berater
E-Mail: timur.lutfullin@fdp.landtag-bw.de
Telefon: 0711 20 63 9129

Anreise

Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Vom Hauptbahnhof aus erreichen Sie den Landtag zu Fuß durch den Schlossgarten, am Staatstheater vorbei (5 Minuten).

Der Weg zum Landtag ist von den Stadtbahnhaltestellen Staatsgalerie bzw. Charlottenplatz ausgeschildert.

Mit dem Auto fahren Sie in Richtung Hauptbahnhof, von dort folgen Sie der Beschilderung zum Landtag bzw. zur Neuen Staatsgalerie. Kostenfreie Parkmöglichkeiten stehen in begrenzter Anzahl in der Tiefgarage des Landtags zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich für ein Ticket vor der Einfahrt an den Pförtner des Landtags. Weitere Parkmöglichkeiten bestehen in den Parkhäusern der Neuen Staatsgalerie, des Hauses der Geschichte und der Schlossgartengarage.

Bitte
freimachen.

FDP/DVP-Fraktion im
Landtag Baden-Württemberg
Frau Elisabeth Haux-Wong
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Wir weisen darauf hin, dass die FDP/DVP-Fraktion mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung ohne Vergütung das Recht erhält, Bildaufnahmen zu machen und diese zu werblichen und nicht-werblichen Zwecken im Online- und Printbereich zu verwenden. Wir legen bei den Aufnahmen Wert darauf, den konkreten Bezug zur Veranstaltung herzustellen. Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte zu Beginn der Veranstaltung mit.

FDP/DVP-Fraktion
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart
Telefon: 0711 20 63-918
Telefax: 0711 20 63-610
E-Mail: post@fdp.landtag-bw.de
www.fdp-dvp.de

 www.instagram.com/fdpdvp_bw

 www.facebook.com/fdpdvpfraktion

 www.twitter.com/fdpdvpfraktion

 www.fdp-dvp-fraktion.de

KOMMUNALPOLITISCHER KONGRESS

Herausforderungen der Kommunalpolitik unter der aktuellen Landespolitik

AM SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020, 10.00 UHR
HAUS DES LANDTAGS, STUTTGART



Freie
Demokraten
FDP

Programm

10.00 Uhr | Begrüßung

Prof. Dr. Ulrich Goll MdL

Kommunal- und innenpolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

Einführung

„Wohlstand, Wissen, Wirtschaft – politische Stellschrauben in Zeiten der Konjunkturertrübung“

Dr. Hans-Ulrich Rülke MdL

Vorsitzender der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg

im Anschluss Diskussion

11.00 Uhr | Arbeitskreise 1-5

Durchlauf 1

11.45 Uhr | Arbeitskreise 1-5

Durchlauf 2

12.30 Uhr | Abschlussdiskussion

Darstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den einzelnen Arbeitskreisen

13.15 Uhr | Imbiss im Foyer des Landtags

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Arbeitskreise zu zweien dieser Themen zu besuchen.

Arbeitskreis 1 Mobilität der Zukunft

Leitung: Jochen Haußmann MdL

Neben den Fragen der Antriebstechnik geht es um einen sachgerechten ordnungspolitischen Rahmen, der nicht Verbote im Fokus hat. Der liberale Ansatz ist, die Attraktivität der Verkehrsträger zu erhöhen und den Bürgern es selbst zuzutrauen, die für sie passenden Antworten auf ihre Mobilitätsfragen zu finden. Nicht nur die Metropmobilität muss in den Fokus gerückt werden, als Flächenland sind wir auf eine gute Anbindung der Fläche angewiesen. Vernetzung, Digitalisierung, Innovationen wie virtuelle Haltestellen und autonomes Fahren bieten neue Möglichkeiten für den Öffentlichen Personennahverkehr abseits der Hauptströme. Zentral sind auch die Belange der Logistik. Denn ohne leistungsfähige Logistik bleiben Kühlschränke und Werkbank leer. Diskutieren Sie mit uns, wie die Mobilität der Zukunft aussehen sollte und könnte.

Arbeitskreis 2

Die digitale Zukunftskommune – ein Erfolgsmodell für ein fortschrittliches Baden-Württemberg

Leitung: Daniel Karrais MdL

Digitalisierung ist das Zukunftsthema für Baden-Württemberg schlechthin. Gerade im kommunalen Bereich ist das besonders spürbar: Internetversorgung in den Wohn- und Gewerbegebieten, die neue Geschäftsmodelle oder Arbeitszeitmodelle denkbar machen; digitale Verwaltungsdienstleistungen, die den Gang zum Amt ersparen könnten; digitale Parkleitsysteme, die den Verkehr in den Innenstädten leiten oder gar verringern könnten oder Telemedizin, die dem Ärztemangel im ländlichen Raum entgegengesetzt werden könnte. Durch digitale Weiterentwicklung können auch bürokratische Hürden abgebaut werden und so für jeden Bürger und jede Bürgerin eine positive Entlastung bringen. Für Kommunen ist hier getreu unseres Slogans „Bleiben wir frei – Denken wir groß“ viel möglich. Was und wie das erreicht werden kann, das diskutieren wir gerne mit Ihnen gemeinsam.

Arbeitskreis 3

Das Handwerk im Wandel – Zukunftsperspektive vom Fachkräftebedarf über technische Umbrüche bis zur Suche nach einem geeigneten Nachfolger.

Leitung: Prof. Dr. Erik Schweickert MdL

Das Handwerk in Baden-Württemberg ist die solide Basis unserer mittelständisch geprägten Wirtschaft. Es schafft Arbeitsplätze in breiter regionaler Streuung, sichert die Versorgung in ländlichen Regionen und das Know-how durch Ausbildung der Fachkräfte von morgen. Der Kurs steht jedoch auf Veränderung, nicht nur durch die Digitalisierung aller Lebensbereiche. Die Gewinnung von Fachkräften gehört zu den drängendsten Problemen, solange Ausbildungsplätze vakant bleiben und die Gleichwertigkeit mit der akademischen Bildung nicht hergestellt ist. Die neue Meister- und Übernahmepremie wird den vielen Unternehmern, die auf der Suche nach einem Nachfolger sind, sicherlich helfen. Welche weiteren politischen Stellschrauben das Handwerk zukunftsfest machen können, wollen wir mit Ihnen diskutieren.

Arbeitskreis 3 Sicherheit vor Ort durch Zusammenarbeit von Polizei, Justiz und Gemeindeverwaltung

Leitung: Prof. Dr. Ulrich Goll MdL

Heute hat Baden-Württemberg weniger Polizisten als 2016. Streifenpolizisten müssen regelmäßig ihr privates Smartphone nutzen, weil es kaum Diensthandys gibt. Und W-LAN existiert bei Weitem auch nicht in jedem Polizeigebäude. Die Digitalisierung der Polizeiarbeit ist dringend notwendig. Verfahren werden so schneller und effizienter bearbeitet und das Personal kann sich um mehr Fälle kümmern. Stattdessen streiten sich CDU und Grüne über kleinere Befugnis-Änderungen, die für die Bürger keinen großen Mehrwert bringen. Wichtige Impulse für eine Verbesserung von Zusammenarbeit von Polizei, Justiz und kommunalen Ordnungsbehörden bleiben hingegen zu oft aus. Hier setzt liberale Sicherheitspolitik an, um die tatsächliche Situation vor Ort zu verbessern.

Arbeitskreis 4

Wie ermöglichen wir erstklassige Bildung in Baden-Württemberg und vor Ort?

Leitung: Dr. Timm Kern MdL

In den bundesweiten Schüler Leistungsvergleichen ist Baden-Württemberg in dramatischer Weise abgestiegen. Gleichzeitig erweist sich Grün-Schwarz aufgrund der ideologischen Gegensätze innerhalb der Koalition als unfähig zu entschiedenem bildungspolitischen Handeln. Dabei wäre nach Auffassung der FDP/DVP-Fraktion ein echter Kraftakt erforderlich, um unser Bundesland bei der Bildung wieder an die Spitze zurückkehren zu lassen. Unsere diesbezüglichen Vorschläge haben wir in einem Impulspapier zusammengefasst und würden hierüber gerne mit Ihnen ins Gespräch kommen. Vor dem Hintergrund einer bruchstückhaften Förderung der Qualität im frühkindlichen Bereich durch die Landesregierung wollen wir außerdem mit Ihnen über Wege zu wirksamen Verbesserungen bei der Bildung und Förderung unserer Kleinsten diskutieren.

Anmeldung

KOMMUNALPOLITISCHER KONGRESS

Herausforderungen der Kommunalpolitik unter der aktuellen Landespolitik

AM SAMSTAG, 21. MÄRZ 2020 10.00 UHR
HAUS DES LANDTAGS, STUTTGART

- nehme ich teil.
- Ich bringe noch Personen mit.
- kann ich leider nicht teilnehmen.

Datenschutzerklärung

Ich erkläre mich mit der Speicherung meiner Daten gemäß der Datenschutzrichtlinie der FDP/DVP-Fraktion, abrufbar unter <https://fdp-dvp-fraktion.de/datenschutzerklaerung/> zum Zwecke der Information zu dieser und weiteren Veranstaltungen einverstanden.

Ja. Nein.

Datum, Ort

Unterschrift